

Einspeisung

Folgende Schritte sind nötig, um bei uns eine Einspeisung Ihres erzeugten Stromes vorzunehmen:

1. Anmeldung

Der Anlagenbauer meldet die Anlage über das Netzanschlussportal bei uns an. Mit der Anmeldung teilen Sie uns mit, dass Sie eine Erzeugungsanlage planen.

2. Netzverträglichkeitsprüfung

Um den günstigsten Verknüpfungspunkt zum vorhandenen Netz für die geplante Anlage zu lokalisieren, ist vorab eine Netzverträglichkeitsprüfung notwendig. Erst mit Abschluss dieser Netzverträglichkeitsprüfung kann eine verbindliche Aussage über den Verknüpfungspunkt Ihrer Erzeugungsanlage getroffen werden.

3. Einspeisezusage

Nach der Netzverträglichkeitsprüfung erhalten Sie von uns eine Einspeisezusage mit Benennung des Verknüpfungspunktes und weiteren technischen Vorgaben. Der Gültigkeitszeitraum der Einspeisezusage ist in den Unterlagen, die Sie von uns erhalten, ersichtlich.

4. Auftrag beim Anlagenbauer erteilen

Jetzt können Sie beim Anlagenbauer den Auftrag zur Errichtung der Anlage erteilen.

5. Mitteilung über Fertigstellung

Ihr Anlagenbauer/ Installateur teilt uns die Fertigstellung der Anlage mit.

6. Zählereinbau / Abnahme Erzeugungsanlage

Nun wird die Anlage abgenommen und der Zähler eingebaut

7. Inbetriebsetzungsanzeige

Ihr Installateur schickt uns die Inbetriebsetzungsanzeige zu

8. Netzanschlussvertrag / Einspeisevertrag

Sie bekommen von uns den Netzanschlussvertrag und den Einspeisevertrag, sowie einige Anlagen, die Sie bitte vollständig ausfüllen und an uns zurück schicken müssen.

9. Abschluss

Wenn alle Unterlagen vollständig ausgefüllt an uns zurück geschickt wurden und Sie bei der Bundesnetzagentur registriert sind, können wir die Auszahlung der Einspeisevergütung an Sie vornehmen.